



Dachorganisation Berufsbildung

Verband Drechsler Schweiz
Schweizerischer Küfermeister Verband
Interessengemeinschaft Weissküfer
Interessengemeinschaft Korbflechterei Schweiz
Holzbildhauer Verband Schweiz

Bulletin 6 IGKH Strukturprojekt (Artikel aus «korbflechten.ch»)

Umsetzung in Phase 2

Wie wird die neue Struktur aussehen?

Damit auch Mitglieder, die nicht an die GV kommen konnten und unsere Abonnenten und Unterstützerinnen sich ein Bild davon machen können, was bis im Frühling 2026 umgesetzt sein soll, hier eine kurze Aufstellung:

Statuten

Der neue Verband wird die fünf bisherigen Berufsverbände und ihre Dachorganisation vereinen. Er wird gegenüber den Behörden als Organisation der Arbeitswelt (OdA) für ihre Berufe und Fachrichtungen auftreten, ihre Interessen vertreten und für die Bildungsdokumente verantwortlich sein.

Es sind drei Mitgliederkategorien vorgesehen:

Vollmitglieder sind im Beruf aktive Einzelpersonen, Betriebe und Organisationen.

Einzelmitglieder sind Personen in Ausbildung oder Rente oder Menschen mit Ausbildung, die nicht mehr im Beruf aktiv sind.

Fördermitglieder sind Personen oder Organisationen, welche am Verband interessiert sind und ihn unterstützen wollen.

Einzelmitglieder haben ein reduziertes, Fördermitglieder gar kein Stimmrecht.

Der Vorstand soll aus mindestens fünf Mitgliedern bestehen und idealerweise die verschiedenen Berufe vertreten. Als Ressort sollen mindestens die Themen Bildung, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit abgedeckt sein.

Ein wichtiger Punkt im Statutenentwurf sind die Fachgruppen. Sie können sowohl vom Vorstand eingesetzt, als auch von den Mitgliedern gegründet werden, z.B. um sich um die Entwicklung eines Berufes zu kümmern. Sie können aber auch nur kurzfristig einen Event oder Workshop organisieren und sich hinterher wieder auflösen. Auf diese Weise soll möglichst viel bisheriges Verbandsleben in der neuen Struktur weiter möglich sein.

Berufsbildungsfonds

Der BBF soll weitergeführt werden. Es ist noch nicht geklärt, ob die Allgemeinverbindlichkeit auf die neue Struktur übertragen werden kann oder ob der Bundesrat sie neu verfügen muss. Aktuell ist der BBF sehr erfolgreich, sodass die Beiträge an die ÜK für die Lehrbetriebe von Fr. 140.- auf Fr. 60.-/Tag gesenkt werden können.

Angebote an die Mitglieder

Mit Weiterbildungen und Netzwerkangeboten soll die Wettbewerbsfähigkeit der Mitglieder gefördert und der Berufseinstieg der Lehrabgänger/innen erleichtert werden. Über die Ausgleichskasse AK Forte erhalten sie den Zugang zu Vorsorgelösungen und weiteren Versicherungsangeboten zu günstigen Konditionen und aus einer Hand. Das senkt nicht bloss die Lohn-Nebenkosten sondern auch den administrativen Aufwand.

Finanzen

Im Budget rechnet das Massnahmenpaket Finanzen mit einem Aufwand von rund Fr. 49'000.- für ein Betriebsjahr. Mit diesem Budget gedenkt man die Mitarbeitenden mit einem Stundenansatz von Fr. 50.- entschädigen zu können. Zusammenbringen will man dieses Geld mit den Mitgliederbeiträgen:

Anzahl	Kategorie	Beitrag	Total
100	Vollmitglieder	300	30'000
90	Einzelmitglieder	200	18'000
10	Fördermitglieder	100	1'000
			49'000

Die Mitglieder aller Verbände werden also künftig einen kleineren Beitrag zu entrichten haben als bisher.

Kommunikation

Das MP Kommunikation hat die Basis gelegt für die Kommunikationsstrategie der künftigen Verbandsstruktur. Das Thema hat allerdings noch nicht erste Priorität. Um die Grundlage für gute Entscheidungen zu verbessern, hat die AG an der GV in Langnau einen Fragebogen zum Informationsverhalten in den Partnerverbänden, zu den gewünschten Informationsformen und -inhalten und zur Bereitschaft, sich an der Arbeit zu beteiligen, in Umlauf gebracht. Die Ergebnisse der Umfrage werden der erweiterten Projektleitung am 25. Juni 2025 vorgelegt und hinterher auch publiziert.

Der Fahrplan für die Umsetzung

Nachdem alle Verbände der Phase 2 die Zustimmung erteilt haben und deren Start an der DV IGKH einstimmig angenommen wurde, können die Umsetzungsarbeiten in Angriff genommen werden. Wichtigste Arbeiten sind dabei die Fertigstellung der neuen Statuten und das Verfassen eines Fusionsvertrages. Nicht ganz so wichtig, aber nicht ohne Bedeutung ist die Findung eines Namens für die neue Organisation. Er wird in allen Dokumenten stehen ohne ihn kann schlussendlich kein Kommunikationskonzept umgesetzt werden. Die AG Kommunikation hat einen Vorschlag für die Findung des Namens erarbeitet und Thomas Vaterlaus hat ihn fertig gestellt. Bis 30. Juni können alle Interessierten auf der Homepage der IGKH Vorschläge für den Namen einreichen. Durch eine Fachjury und die Vernehmlassung in den Verbänden wird eine Vorauswahl erstellt. Aus dieser soll an einem grossen Anlass am 20. August der neue Name gewählt werden. (Termin vormerken!)

Wenn alle Vorarbeiten erledigt sind, sollten am 21. März 2026 die letzten regulären GV der Partnerverbände die Fusionsverträge verabschieden. Worauf dann am 8. Mai in einem Marathon von Versammlungen der Übergang von den 5 Verbänden mit einer Dachorganisation in einen fusionierten Verband vollzogen werden soll.

Wer sich gerne beteiligen möchte, kann dies auf jeden Fall noch machen. Es werden für die Umsetzung noch Leute gebraucht, die mitarbeiten wollen.

Termine

21. März 2026 (ordentliche GV der fünf Verbände)

8. Mai 2026 (DV IGKH, ausserordentliche DV IGKH)

8. Mai 2026, Unterzeichnung Fusionsvertrag

.....

8. Mai 2026, Gründungsversammlung

1. Juni 2026, neue Struktur ist gebaut

Tony Bucheli

Erschienen in «korbflechten.ch» Nr. 69, Verbandszeitschrift der IGK SCHWEIZ (Aus Gründen des Layouts in der Reihenfolge angepasst.)